

STUDIO
NICULESCU
Musik Theater Literatur BERLIN

kammerton



Zhora Sargsyan

KLAVIERKONZERT

Samstag, 31. Oktober 2015 | 20.00 Uhr
STUDIO NICULESCU | Oranienstraße 163 | Berlin
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

www.studioniculescu.com | www.kammerton.eu

STUDIO
NICULESCU
Musik Theater Literatur BERLIN

kammerton



Zhora Sargsyan

KLAVIERKONZERT

Samstag, 31. Oktober 2015 | 20.00 Uhr
STUDIO NICULESCU | Oranienstraße 163 | Berlin
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

www.studioniculescu.com | www.kammerton.eu

Programm

Franz Schubert (1797 - 1828)	Sonate A-Dur D. 959 Allegro Andantino Allegro Vivace Allegretto
Frederic Chopin (1810 - 1849)	Sonate Nr. 2 B-Moll Op. 35 Grave, Doppio Movimento Scherzo Lento "Marche funebre" Presto, Finale
Alexander Skrjabin (1872 - 1915)	Fantasie Op. 28

Zhora Sargsyan

Zhora Sargsyan wurde 1994 in der armenischen Hauptstadt Eriwan geboren. Neben der allgemeinbildenden Schule besuchte er 13 Jahre lang die Musikschule Spendiaryan in der Fachrichtung Klavier. In diesen Jahren war Zhora Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Musikwettbewerbe: Georgien (2007), Frankreich (2008), Italien (2009), Armenien (2010, 2011, 2013).

2014 erhielt Zhora den Jugendpreis des Präsidenten von Armenien im Bereich der klassischen Musik. Er absolvierte zahlreiche Konzertauftritte, u.a. ein Solokonzert bei den Salzburger Festspielen (2008), ein Solokonzert beim Bach-Festival in Potsdam (2010) als auch zahlreiche Auftritte in Deutschland im Rahmen der Aktivitäten des Projektes KAMMERTON.

Von 2012 bis 2014 studierte Zhora Sargsyan an der Musikhochschule Eriwan bei Prof. V. Harutyunyan. Seit dem Herbst 2014 ist er Student der Universität der Künste Berlin bei Prof. Klaus Hellwig.

Programm

Franz Schubert (1797 - 1828)	Sonate A-Dur D. 959 Allegro Andantino Allegro Vivace Allegretto
Frederic Chopin (1810 - 1849)	Sonate Nr. 2 B-Moll Op. 35 Grave, Doppio Movimento Scherzo Lento "Marche funebre" Presto, Finale
Alexander Skrjabin (1872 - 1915)	Fantasie Op. 28

Zhora Sargsyan

Zhora Sargsyan wurde 1994 in der armenischen Hauptstadt Eriwan geboren. Neben der allgemeinbildenden Schule besuchte er 13 Jahre lang die Musikschule Spendiaryan in der Fachrichtung Klavier. In diesen Jahren war Zhora Preisträger verschiedener nationaler und internationaler Musikwettbewerbe: Georgien (2007), Frankreich (2008), Italien (2009), Armenien (2010, 2011, 2013).

2014 erhielt Zhora den Jugendpreis des Präsidenten von Armenien im Bereich der klassischen Musik. Er absolvierte zahlreiche Konzertauftritte, u.a. ein Solokonzert bei den Salzburger Festspielen (2008), ein Solokonzert beim Bach-Festival in Potsdam (2010) als auch zahlreiche Auftritte in Deutschland im Rahmen der Aktivitäten des Projektes KAMMERTON.

Von 2012 bis 2014 studierte Zhora Sargsyan an der Musikhochschule Eriwan bei Prof. V. Harutyunyan. Seit dem Herbst 2014 ist er Student der Universität der Künste Berlin bei Prof. Klaus Hellwig.